

3763/AB XXII. GP

Eingelangt am 22.03.2006

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Inneres

Anfragebeantwortung

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Univ. Prof. Dr. Andreas KHOL
Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Gerhard STEIER, Kolleginnen und Kollegen haben am 13.02.2006 unter der Nr. 3934/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Dienstwagen mit Partikelfilter“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Insgesamt befinden sich 5029 Dienstkraftfahrzeuge im Einsatz. Davon sind 4412 Personen- und Kombinationskraftwagen.

Zu Frage 2:

Von diesen 4412 Personen- und Kombinationskraftwagen sind 4110 Dieselfahrzeuge.

Zu Frage 3:

Von diesen 4110 Dieselfahrzeugen sind 3404 Fahrzeuge bis 80 kW.

Zu Frage 4:

Derzeit sind keine Dienstkraftfahrzeuge mit Dieselpartikelfilter ausgestattet.

Zu Frage 5:

Es wurden bisher keine Dienstkraftfahrzeuge mit Dieselpartikelfilter nachgerüstet, da dies bei vielen Fahrzeugtypen aus technischen Gründen nicht möglich ist und bei jenen Fahrzeugen, bei denen eine Nachrüstung möglich wäre, der Wirkungsgrad eines „Nachrüst-Dieselpartikelfilters“ im Zusammenhang mit den Kosten für eine derartige Nachrüstung (ca. €750,-) wirtschaftlich nicht zu rechtfertigen wäre, wenn man berücksichtigt, dass der Fuhrpark derzeit sukzessive erneuert wird. Im Zuge der Erneuerung wird auf eine serienmäßige Ausstattung zukünftig jedenfalls Wert gelegt.

Zu Frage 6:

Insgesamt kommen 1375 Leasingfahrzeuge zum Einsatz. Davon sind 1147 Personen- und Kombinationskraftfahrzeuge mit Dieselmotorisierung. Von diesen sind 201 Fahrzeuge bereits mit Dieselpartikelfilter ausgestattet.